



Betonverflüssiger für die Transportbetonindustrie

HK-II (BV)

Art. – Nr. 07.101.

EINSATZGEBIETE:

- Zur Herstellung von Transport-, Pump-, Sicht- und Ortbeton im Allgemeinen Hoch-, Tief- und Ingenieurbau bei kühler Witterung.
- Der Einsatz von HK – II (BV) erfolgt zur Verbesserung der Frisch- und Festbetoneigenschaften.

EIGENSCHAFTEN:

HK – II (BV) bewirkt durch die Erniedrigung der Oberflächenspannung des Anmachwassers und durch elektrostatische Abstoßungskräfte der Zementpartikel eine wahlweise verflüssigende Wirkung zur Erhöhung der Konsistenz oder Reduzierung des Anmachwassers zur Erhöhung von Druck- und Biegezugfestigkeit.

HK – II (BV) ermöglicht wahlweise

- bei gleichem w/z – Wert eine bessere Verarbeitungsfähigkeit.
- bei gleicher Konsistenz eine Reduktion des w/z – Werts.
- höhere Früh- und Endfestigkeiten.
- eine Einsparung von Zement.

TECHNISCHE DATEN:

| | |
|-----------------------------|---|
| Rohstoffbasis: | Lignin-/Naphtalinsulfonat |
| Farbe: | Braun |
| Form: | flüssig |
| pH – Wert: | 5,5 |
| Dichte (bei 20 °C): | 1,17 ± 0,03 g/ml |
| Chloridgehalt: | ≤ 0,10 M-% |
| Alkaligehalt: | ≤ 8,5 M-% (als Na ₂ O-Äquivalent) |
| Zulässiger Feststoffgehalt: | 34,6 – 38,2 M-% |
| Verarbeitungstemperatur: | über + 5 °C |
| Haltbarkeit: | ca. 12 Monate |
| Lagerung: | sonnengeschützt und frostfrei lagern; vor Verunreinigungen schützen |

DOSIERUNG:

Empfohlener Dosierbereich: 0,2 – 0,7 M-% zum Zementgewicht.
Die erforderliche Zugabemenge richtet sich nach den geforderten Betoneigenschaften und ist in einer Erstprüfung nach DIN EN 206-1 festzulegen.



VERARBEITUNGSHINWEISE:

- Die Dosierung von HK – II (BV) sollte im Werk mit dem letzten Drittel oder nach kompletter Zugabe des Anmachwassers erfolgen.
- Auf eine ausreichende Mischzeit ist generell zu achten.
- Bei Verwendung von Betonzusatzmitteln sind die Anforderungen der DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 zu beachten.

EIGNUNGSNACHWEISE / ZERTIFIZIERUNG:

- entspricht der DIN EN 934 – 2 Tabelle 2: Betonverflüssiger
- entspricht der DIN V 18998
- anwendbar in Beton mit alkaliempfindlicher Gesteinskörnung entsprechend DIN V 20000-100, Abschnitt 8.2
- entspricht den Anforderungen der ZTV-ING
- Nummer der Zertifikation Betonverflüssiger: 0672 – CPR – 1145

ARBEITSSICHERHEIT:

- kein Gefahrstoff gemäß Gefahrstoffverordnung
- kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
- WGK 1 (Selbsteinstufung) schwach wassergefährdend
- Sicherheitsdatenblatt beachten

LIEFERFORMEN:

20 kg PE-HD – Kanne bfn
 210 kg Poly-Faß bfn
 1200 kg Container netto
 Tankzugbelieferung auf Anfrage

HINWEIS:

Die von uns verarbeiteten Rohstoffe und produzierten Erzeugnisse unterliegen strengen Werkskontrollen. Die Fremdüberwachung erfolgt durch staatliche Prüfstellen. Alle Angaben gelten für den Normalfall und sind nach bestem Wissen gemacht. Die angegebenen Wertigkeiten können bei schwankenden physikalischen Parametern entsprechend variieren. Deshalb sind das Produkt und das Verfahren auf ihre Eignung für die zu erwartenden Baustellenbedingungen zu prüfen. Wesentlich für die Güte des Betons sind Sand und Zementqualität, Mischverhältnisse und Verarbeitung entsprechend anerkannter Regeln der Betontechnologie. Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann aus den Hinweisen dieses Merkblattes nicht abgeleitet werden. Bei der Verwendung unserer Erzeugnisse ist generell die allgemeine Arbeitshygiene einzuhalten. Veränderungen, die einen technischen Fortschritt bedeuten, behalten wir uns vor. STAND: 01/20